

Endbericht

netidee Projekt #1473, Call 10
Forschung: Raus aus dem Elfenbeinturm!

Dr. Rüdiger Schweigreiter & Philip Salzmann, BSc.

I. Projektverlauf

- **Milestone 1: Detailplanung und Formales am Projektstart**
 - Vertrag unterschrieben, Projektplan erstellt und von IPA abgenommen, Projekt-Website in Betrieb, Lizenz und Ort der öffentlichen Bereitstellung geklärt. Formaler Start des Projektes; **erste Förderrate abgerufen**

- **Milestone 2: Layout und Design**
 - AP1: Grafische und funktionelle Gestaltung aller Ebenen des Portals
 - AP2: Textuelle Ausgestaltung
 - AP3: Verfassen der Terms & Conditions
 - AP4: Lizenzierung der Bilder

- **Milestone 3: Webengineering**
 - AP5: Programmierung des Frontends des Portals
 - AP6: Programmierung des Backends und Installierung des Portalserver auf der AWS Cloud (Amazon), inklusive:
 - AP7: Implementierung der Bezahlschnittstellen für den Payment Service Provider Stripe inkl. Stripe Connect
 - AP8: Programmierung eines Artikel-Editors
 - AP9: Programmierung eines Dashboards für Autoren inklusive Media-Library
 - AP10: Programmierung einer Bridge für den Editor
 - AP11: Interner Testlauf des Portals
 - **Zweite Förderrate abgerufen**

- **Milestone 4: Beta-Test**
 - AP12: Rekrutierung von Lead-Scientists
 - AP13: Programmierung des Score-Algorithmus für den „Author-of-the-Month“-Award
 - **AP14: Programmierung des Bounty-Systems für Autoren**
 - **AP15: Programmierung des Fragenpools**
 - AP16: Online Testlauf des Portals
 - AP17: Behebung von Bugs
 - **AP21: Verbesserungen am Design und an der Funktionalität des Portals, insbesondere**
 - **Integration der Social Media Accounts der Autoren ins Dashboard**

- Erstellen eines separaten Dashboards für Forschungsinstitutionen – vereinfacht die Registrierung von Autoren durch Entkopplung von Stripe Connect
 - Einbettmöglichkeit von Videos in Artikel
 - Kennzeichnung der Posts von Autoren in der Kommunikationsbox
 - Ausbau der Social Media-Anbindung: Twitter, Facebook, Google+, WhatsApp, Reddit, E-Mail
- **Milestone 5: Offizieller Start des Portals & Initiales Marketing**
 - AP18: Verfassen einer internationalen Presseaussendung und offizieller Launch von Capeia (20.04.2017)
 - **AP19: Design und Platzierung eines Creative für eine Online-Campaign**
 - AP20: Medienarbeit sowie Start und Pflege eines eigenen Twitter Accounts: @CapeiaScience
 - **AP22: Verfassen und Lancieren einer Follow-up Presseaussendung (25.05.2017)**
 - **Milestone 6: Dokumentation und Formales am Projektende**
 - Projekt-Website wurde ein letztes Mal aktualisiert; insbesondere sind die Projektergebnisse unter Angabe der Open Source Lizenz der Öffentlichkeit einfach auffindbar zur Verfügung gestellt worden. Projektendbericht und Endabrechnung sind erstellt worden; **dritte Förderrate abgerufen**

II. Abweichungen vom geplanten Projektverlauf

Alle geplanten und im Antrag angeführten Milestones (in I. grün markiert) wurden während der Förderphase (10/2015 – 06/2017) erreicht.

Zusätzlich zu den anfangs genannten Arbeitspaketen ergaben sich während der laufenden Arbeiten am Portal noch 2 zusätzliche Arbeitspakete (in I. blau markiert).

Die Umsetzung von 3 ursprünglich geplanten Arbeitspaketen (in I. rot markiert) entfiel; die genannten Arbeitspakete werden als Teil der ersten Ausbaustufe der Wissenschaftsplattform in den Follow-up Förderantrag verschoben. Dies liegt darin begründet, dass während des Beta-Tests notwendige Abänderungs- und Optimierungsmaßnahmen evident geworden sind (vor allem AP21), deren Umsetzung Priorität vor der Umsetzung der 3 genannten Arbeitspakete eingeräumt worden ist.

Insgesamt hat die Umsetzung des Projektes um rund ein ¼ Jahr länger gedauert als ursprünglich geplant (1 ¼ Jahre statt 1 Jahr).

Die dieser Verzögerung zugrunde liegenden großen Herausforderungen bei der Umsetzung stellen sich rückblickend wie folgt dar:

- 1) Ursprünglich war das Portal als reines Wordpress-Theme geplant. Um einer gesteigerten Usability und vor allem auch dem Open-Source-Charakter des Projektes in sinnvoller Weise gerecht zu werden, haben wir uns Anfang 2016 entschlossen, die Seite komplett neu in Universal JavaScript zu kodieren. Dies erforderte auch eine Neuentwicklung von einzelnen Modulen wie dem Artikel-Editor, dem Autoren-Dashboard inklusive Media-Library, sowie

dem administrativen Backend (siehe oben). Insgesamt wurden ca. 35.000 Zeilen Code verfasst.

- 2) Aus Gründen der besseren Fehlertoleranz und Skalierbarkeit haben wir uns Ende des Sommers 2016 entschlossen, auf eine container-basierte Server-Infrastruktur (AWS-Cloud) umzustellen.

Weder ich noch mein Projektpartner, Herr Salzmann, hatte Erfahrung mit Universal JavaScript oder der AWS-Cloud. Hier war sehr viel Einarbeitung und Austesten notwendig und dies ist auch der Grund für die signifikante Verzögerung bei der Projektentwicklung. Wir sind jedoch der klaren Ansicht, dass der Mehraufwand die Mühe wert war; das Produkt ist jetzt von wesentlich höherer Qualität als ursprünglich geplant.

III. Projektenergebnisse

- Die Wissenschaftsplattform Capeia ist unter der URL <https://capeia.com/> zu erreichen.
- Der Source Code ist auf GitHub unter <https://github.com/Capeia> hinterlegt worden.
- Der Source Code wurde unter der MIT Lizenz veröffentlicht.
- Über die laufenden Aktivitäten auf Capeia wird unter dem Twitter Account <https://twitter.com/CapeiaScience> berichtet.
- Auf der netidee wurde ein Account für Capeia eingerichtet, auf dem über dieses Projekt informiert wird: <https://www.netidee.at/forschung-raus-aus-dem-elfenbeinturm>

IV. Mehrwert für Dritte

Capeia steht allen Wissenschaftlern zur Registrierung und Partizipation offen, ebenso allen denjenigen Besuchern, die sich für wissenschaftliche Inhalte begeistern und sich auch aktiv einbringen wollen, sei es durch Teilnahme an unseren Diskussionsforen, sei es durch finanzielle Zuwendungen an die Wissenschaftler.

Der Wert von Capeia definiert sich jedoch nicht nur über die unmittelbar Beteiligten, also Wissenschaftler und wissenschaftlich interessierte Laien.

- Durch seine Lead-Essays zu ausgewählten Themen, z.B. Evolution des Menschen oder Exoplaneten, wird Capeia zunehmend auch von **Fachstudenten** genutzt als bestens aufbereitete und übersichtlich strukturierte Einstiegsquelle, etwa im Rahmen von Seminararbeiten.
- Darüber hinaus ist festzustellen, dass Capeia als Inspirationsquelle für das Feuilleton dient, insbesondere für nicht-englischsprachige Medien. Capeia kommt mithin bei Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung des breiter aufgestellten **Journalismus** eine gewichtige Rolle zu.
- Die – zu unserem besten Wissen – einzigartige Natur des GitHub-Repository, welches eine komplexe Website im laufenden Betrieb als Open-Source-Software öffentlich zugänglich macht, bietet **Entwicklern** auf dem Gebiet des Universal Javascript Webdevelopment die Möglichkeit, sich an architektonischen Entscheidungen zu orientieren und diese als Referenz zu nutzen.

V. Outlook

Die neue Wissenschaftsplattform Capeia ist ab sofort online verfügbar und operativ voll einsatzbereit.

Der Schwerpunkt der weiteren Entwicklungsarbeit liegt erstens auf dem kontinuierlichen Ausbau des Angebots sowohl für Wissenschaftler als auch für interessierte Leser und Förderer. Im Speziellen sind dazu im Rahmen des Ausbaupaketes (Follow-up Förderantrag) folgende zusätzliche Features geplant:

- Fragenpool
- Bounty-System bzw. Science-on-Demand
- DOI für alle Beiträge
- Zeitlich/räumlich aufgelöste Metrik für jeden Beitrag
- Ausdifferenziertes pdf-Layout für jeden Beitrag
- Portfolio für alle Beiträge eines Wissenschafters
- Besucher-Accounts
- Erweitern der Bezahloptionen (derzeit direkt über Kreditkarten): PayPal, Apple Pay, Google Wallet, etc.

Zweitens wird das Marketing und die Social Media Aktivität weiter vorangetrieben werden. Dazu sind im Rahmen des Ausbaupaketes folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Design eines interaktiven Creatives für Online-Campaigns auf ausgewählten Webseiten und Internetforen
- Gezieltes Ansprechen von ausgewählten Wissenschaftlern mit hoher Social Media Aktivität und Anbieten eines gestaffelten Bonussystems für Beiträge, die definierte Aktivitätswerte überschreiten
- Weiterhin Veröffentlichung von Press Releases bei Erreichen von Milestones